

**STADT GÜGLINGEN**  
**Tagesordnungspunkt Nr. 7**  
**Vorlage Nr. 28/2017**  
**Sitzung des Gemeinderates**  
**am 07. Februar 2017**  
**-öffentlich-**  
**AZ 022.31**

**Antrag Bürger – Union**  
- Ladestationen für Elektrofahrzeuge

Ein Beschlussantrag wird erst nach ausführlicher Diskussion gestellt.

Gohm/19.01.2017

<b>ABSTIMMUNGSERGEBNIS</b>		
	Anzahl	
<b>Ja-Stimmen</b>		
<b>Nein-Stimmen</b>		
<b>Enthaltungen</b>		

Die Bürger – Union stellt mit Ihrem Antrag vom 21.12.2016 die Errichtung von Schnellladestationen im Rathausumfeld – siehe Anlage 1.

Die Verwaltung hat bereits im November 2016 das Thema zusammen mit der EnBW aufgegriffen und sich Gedanken zu möglichen Standorte von Elektroladestationen gemacht.

Es gilt zu bedenken, dass bei Ausweisung von Parkplätzen mit Elektroladestationen diese nur von Elektrofahrzeugen benutzt werden dürfen und diese dürfen die Parkplätze auch nur dann benutzen wenn sie einen Ladevorgang durchführen. Zum reinen Parken dürfen die ausgewiesenen Parkplätze mit Elektroladestation nicht benutzt werden.

In unmittelbarem Umfeld zum Rathaus bieten sich ganz konkret zwei Standorte an die in der Anlage 2 markiert sind:

**Standort 1:**

Östlich vom Rathaus im Zuge der Platzumgestaltung von den sieben Parkplätze die ersten zwei Parkplätze nach der Zufahrt von der Marktstraße her mit einer Elektroladestation zu belegen.

Dieser Standort hat den Nachteil, dass man von den gerade mal sieben geplanten PKW-Stellplätze an diesem doch stark frequentierten Parkplatz zwei PKW-Stellplätze dauerhaft nur für Elektrofahrzeuge reservieren würde.

Aus aktueller Sicht kann man den Ausbau einer Elektroladestation für die Zukunft vorsehen. Im Zuge der bisher ausgeführten Arbeiten haben wir bereits ein Leerrohr für einen zukünftigen elektrischen Anschluss vorgesehen.

**Standort 2:**

Zwei Parkplätze im Stadtgraben direkt angrenzend an der Westseite der Zufahrt Rathaus Tiefgarage. Dieser Standort hätte den Vorteil, dass man bei einer zukünftigen Erweiterung der Ladekapazitäten unmittelbar in der gegenüberliegenden Rathaus Tiefgarage zwei weitere Parkplätze anbieten könnte und auf kurzem Wege die elektrischen Versorgungsleitungen von der geplanten oberirdischen Anlage in die Tiefgarage verlegen.

Dieser Standort hätte den Vorteil, dass man innerhalb kürzester Zeit und mit geringem Aufwand die Anzahl der Elektroladestationen von zwei PKW-Stellplätze auf vier PKW-Stellplätze verdoppeln könnte.

Aus Sicht der Verwaltung würden wir den Standort 2 favorisieren.

Gespräche mit der EnBW wurden bereits geführt. Sofern der Gemeinderat zu dem Entschluss kommt in Güglingen Ladestationen für Elektrofahrzeuge anzubieten würde die Verwaltung zusammen mit der EnBW einen Förderantrag stellen.

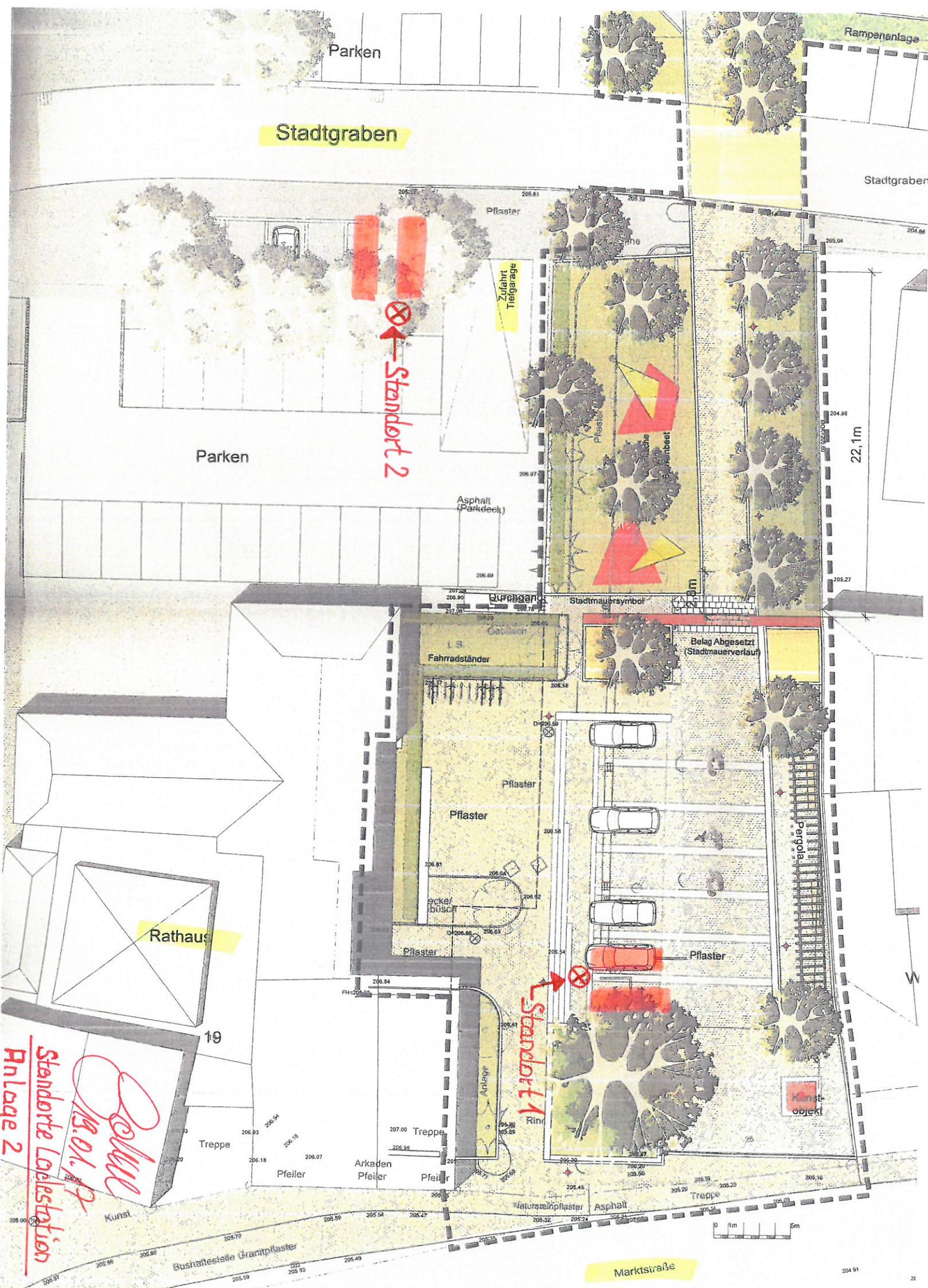
Die im Antrag der Bürger – Union erwähnte Schnellladestation kostet ca. 20.000,00 – 25.000,00 € brutto zzgl. Tiefbauarbeiten. Im letzten Förderprogramm wurden die Schnellladestationen in DC-Ausführung ab 22 KW (Gleichrichter in der Ladestation) mit ca. 60% und einem maximalen Förderbetrag von 12.000,00 €

Die Kosten für eine Ladestation in AC-Ausführung als Normalladestation bis 22 KW (Gleichrichter im Fahrzeug) belaufen sich auf ca. 11.000,00 € brutto zzgl. Tiefbauarbeiten und werden ebenfalls mit ca. 60% maximal 3.000,00 € gefördert.

Für einen Service und den Betrieb solch einer Ladestation fallen weitere monatliche Kosten an (Anbindung an Stromnetz, Zugangsmanagement, Standortdatenverwaltung, Störungshotline 24h/7Tage, Fernüberwachung, Wartung vor Ort, UMTS-Datenübertragung, Ausschüttung von Einnahmen aus Ladevorgängen) ca. 70,00 € monatlich.

Ein Beschlussantrag wird erst nach ausführlicher Diskussion gestellt.

Gohm/19.01.2017



Stadtgraben

Parken

Rampenanlage

Stadtgraben

Pflaster

Zufahrt Tiefgarage

Parken

Standort 2

Asphalt (Parkdeck)

22,1m

Fahrradstände

Stadtmauersymbol

Belag Abgesetzt (Stadtmauerverläufer)

Rathaus

Pflaster

Pflaster

Pflaster

Pflaster

19

Standort 1

Kunstobjekt

Treppe

Treppe

Pfeiler

Arkaden Pfeiler

Pfeiler

Natursteinpflaster Asphalt

Treppe

Standorte Locationstation  
Anlage 2  
13.01.17  
[Signature]

Bushaltestelle Granitpflaster

Marktsstraße

204 91

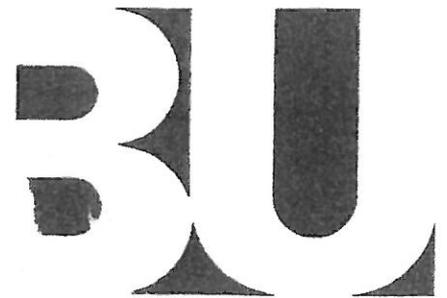
21

Joachim Esenwein

Fraktionssprecher  
Sophienstrasse 57  
74363 Güglingen

**BÜRGER - UNION**  
**WÄHLERVEREINIGUNG**

**GÜGLINGEN**  
**FRAUENZIMMERN**  
**EIBENSBAUM**



Joachim Esenwein, Sophienstrasse 57, 74363 Güglingen

An die  
Stadtverwaltung Güglingen  
Herrn Bürgermeister Klaus Dieterich  
Marktstraße 21  
74363 Güglingen

U	Stadt Güglingen			
St	eingegangen			
R	23. Dez. 2016			
K				
Erl.				
A	20	30	40	50

Güglingen, den 21.12.2016

Antrag der Bürger-Union (BU)

**Betreff: Ladestationen**

**Antrag: Die Bürger-Union stellt den Antrag möglichst in der nächsten Sitzung des Gemeinderats die Einrichtung von Schnellladepunkten zu diskutieren und zu beschließen. Die Einrichtung soll im Zuge der Verbesserung der Infrastruktur des Rathausumfeldes erfolgen. Die Fördermöglichkeit mit Hilfe von Bundeszuschüssen soll rechtzeitig genutzt werden, bevor der Topf ausgeschöpft ist.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dieterich,

die Bürger-Union hat im Zuge der Entwicklung des Rathausumfeldes angeregt, eine oder mehrere Ladestationen für Elektrofahrzeuge vorzusehen. Nach unseren derzeitigen Erkenntnissen ist zwar vorgesehen, Leerrohre zu verlegen, aber nicht die Station(en) tatsächlich einzurichten.

Die Bundesregierung unterstützt den Ausbau mit 300 Millionen Euro. Diese Fördermöglichkeit soll nicht ungenutzt bleiben.

Die Bürger-Union hält die Einrichtung für sinnvoll. Dabei scheint es sinnvoll in einem ersten Schritt die Standorte zu diskutieren, die sich am Stadtgraben und auf den neuen Parkplätzen in der Spange zum zukünftigen Stadtgarten darstellen könnten.

Sinnvoll ist es aus Sicht der Bürger-Union die Ladepunkte als Schnellladepunkte einzurichten. Die Bürger-Union hält es für sinnvoll, sich hierfür einen starken Partner zu suchen, und einen entsprechenden Förderantrag rechtzeitig zu stellen.

Es sollte auch daran gedacht werden, den städtischen PKW-Fuhrpark entsprechend elektromobil weiterzuentwickeln. Mit den Ladestationen könnte Güglingen die Anschaffung von Elektromobilen attraktiver machen. Für den Tourismus gäben sie ebenfalls einen Pluspunkt. So könnte beispielsweise die Herzogskelter damit werben, dass in Güglingen eine schnelle Möglichkeit zum „betanken“ der Fahrzeuge besteht. Dies ließe sich mit einer Einkehr in der Herzogskelter verbinden.

Mit freundlichem Gruß

Joachim Esenwein  
Fraktionssprecher der Bürger-Union

Weitere Unterschriften:

Stefan Ernst  
Stadtrat der Bürger-Union

S. Ernst

Joachim Knecht  
Stadtrat der Bürger-Union

J. Knecht

Dr. Wilhelm Stark  
Stadtrat der Bürger-Union

Dr.-Ing. Wilhelm Stark

Jürgen Ottenbacher  
Stadtrat der Bürger-Union

J. Ottenbacher

Simone Stengel  
Stadträtin der Bürger-Union

Simone Stengel

Friedrich Sigmund  
Stadtrat der Bürger-Union

F. Sigmund